

Sowjetunion erklären, daß sie auch weiterhin den Kampf um den Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland führen werden. Beide Regierungen sind der Meinung, daß der Abschluß eines Friedensvertrages mit einer gesamtdeutschen Regierung oder einem anderen bevollmächtigten Organ, welches das ganze Deutschland repräsentiert, die beste Lösung dieser Aufgabe wäre. Wenn die reaktionären Kräfte jedoch auch weiterhin praktische Maßnahmen zur Annäherung der Deutschen und zur Wiedervereinigung Deutschlands verhindern, muß der Friedensvertrag, der die jetzige anomale Lage in Deutschland beseitigt, mit den beiden bestehenden deutschen Staaten abgeschlossen werden.

Falls die friedliche Regelung auch auf dieser Grundlage von den aggressiven Kreisen verhindert wird, wird der Friedensvertrag mit der Deutschen Demokratischen Republik von den Staaten unterzeichnet werden, die sich damit einverstanden erklären und an der Friedensregelung mit Deutschland und somit an der Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa interessiert sind. Es versteht sich, daß die aus der Kapitulation beziehungsweise aus der militärischen Niederlage Deutschlands im vergangenen Kriege resultierenden Festlegungen und Bestimmungen dann ihre Gültigkeit verlieren.

Die Sowjetunion begrüßt aufrichtig das von der Deutschen Demokratischen Republik ausgearbeitete konstruktive Programm der nationalen Wiedergeburt Deutschlands als friedliebender, demokratischer Staat, das die Schaffung einer Konföderation beider deutscher Staaten als entscheidenden Schritt auf dem Wege zur Wiedervereinigung vorsieht. Die Vereinigung Deutschlands ist eine innere Angelegenheit des deutschen Volkes, in die sich kein anderer Staat einmischen darf. Die Annäherung und die enge Zusammenarbeit beider deutscher Staaten auf der Grundlage des gemeinsamen Kampfes um die Festigung des Friedens und die Hebung des Wohlstandes des deutschen Volkes ist der Weg, der ungeachtet der bestehenden Hindernisse die Möglichkeiten für die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands eröffnet.

Die Delegation der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken teilt die Meinung der Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik, daß die nächsten wichtigen Schritte zur Minderung der Spannung in den Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten und zur Liquidierung des kalten Krieges in Europa der Abschluß eines Vertrages zwischen beiden deutschen Staaten über den Verzicht auf Gewaltanwendung und der Abschluß eines Abkommens